



Vorlage

Datum: 10.02.2011
 Vorlage FB II/1450/2011

TOP	Betreff Antrag der UWG-Fraktion vom 17.11.2010 - Übernahme GEMA Gebühren Kindergärten
Beschlussentwurf: Der Rat beschließt, dem Antrag nicht stattzugeben.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	17.12.2010	öffentlich
Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie	01.02.2011	öffentlich
Rat	22.03.2011	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den beiliegenden Antrag der UWG-Fraktion wird verwiesen.

Die Verwaltung nimmt zu dem Sachverhalt wie folgt Stellung:

Die Kindergärten in Hückeswagen befinden sich sämtlich nicht in städtischer Trägerschaft. Aus diesem Grund ist es der Stadt auch nicht möglich, hier GEMA-Gebühren zu übernehmen. Für Schulen in städtischer Trägerschaft gibt es einen entsprechenden Rahmenvertrag des Städte- und Gemeindebundes mit Rabattierungen, die die Stadt auch nutzt. Diese können nicht auf die Kindergärten in privater Trägerschaft übertragen werden.

Im Übrigen handelt es sich bei den genannten Gebühren um Kosten, die bei Kopien von geschützten Werken – wie z.B. auch bei Schulbüchern u.ä. – anfallen und an die VG Musikedition zu entrichten sind. Die GEMA tritt hier nur als Dienstleister für die VG Musikedition auf. Das Singen der Lieder ist bei der Gebührenpflicht nicht angesprochen.

Die Gebührenpflicht für das Kopieren tritt aber auch nur dann ein, wenn das Urheberrecht jünger als 70 Jahre ist. Für Urheberrechte nach mehr als 70 Jahren nach dem Tod des Komponisten entsteht keine Gebührenpflicht. Die meisten bekannten Lieder, die zu den Feiertagen gesungen werden, sind in der Regel deutlich älter. Hier ist nur dann eine Gebühr zu entrichten, wenn der Text aus einem geschützten Liederbuch, z.B. mit Notenarrangement kopiert wird. Selbstgeschriebene Texte ohne Noten können hingegen beliebig kopiert werden, wenn Sie auf einem alten Werk ohne Urheberrechtsschutz beruhen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 17.12.2010 den Antrag an den Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie verwiesen. Dieser hat in seiner Sitzung am 01.02.2011 beschlossen, dem Rat zu empfehlen, dem Antrag nicht stattzugeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Sabine Erxleben

Anlagen:

Antrag der UWG-Fraktion vom 17.11.2010